

Miriam Feuersinger Sopran

Die aus Österreich stammende Echo-Klassik-Preisträgerin Miriam Feuersinger (Sopran) entdeckte bereits als Kind ihre Liebe zum Gesang. So setzte sie nach umfassender musikalischer Bildung an der Musikschule ihrer Heimatstadt Bregenz ihre professionelle Gesangsbildung am Landeskonservatorium Feldkirch/A fort und wechselte anschließend an die Musikhochschule Basel in die Klasse von Prof. Kurt Widmer, wo sie ihr Studium mit Auszeichnung abschloss.

Ihre große Liebe gilt musikalisch und inhaltlich dem Kantaten- und Passionswerk von J.S. Bach und seinen Zeitgenossen, worauf auch eine rege internationale Konzerttätigkeit schließen lässt. So initiiert sie seit 2014 zusammen mit dem Cellisten Thomas Platzgummer die Reihe „Bachkantaten in Vorarlberg“ (www.bachkantaten.at).

Die Sopranistin ist regelmäßig bei Bachreihen wie der „Bachstiftung Trogen“ (CH), „All of Bach“ (NL) und der „Bachakademie Stuttgart“ (D) zu Gast, weiters bei Festivals wie dem „Bachfest Köthen“, „Tage alter Musik Regensburg“, „Barocktage Stift Melk“, „Musica Sacra St. Pölten“ u. a. Weitere schöne Schwerpunkte ihres musikalischen Schaffens liegen in dem breiten Spektrum der geistlichen Musik vom Barock bis hin zur Spätromantik sowie im Liedbereich.

Die Sopranistin musiziert mit renommierten Musikern wie Rudolf Lutz, Hans-Christoph Rademann, Vaclav Luks, Ton Koopman, Sigiswald Kuijken und Daniel Reuss, sowie mit Formationen wie dem Freiburger Barockorchester, Collegium 1704, Kammerorchester Basel, La Cetra, Les Cornets Noirs, Capricornus Consort Basel und L'Arpa Festante, um nur einige zu nennen. Preise wie der „Preis der deutschen Schallplattenkritik 2/2014“, der „ECHO Klassik 2014“ und der „Ö1 Pasticcio-Preis 5/2017“ zeichnen ihr Schaffen aus.